

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Christkönigssonntag

21.11.2021

Liebe Gemeinde,

am heutigen Christkönigssonntag lesen und hören wir in dem Abschnitt aus dem Johannesevangelium, wie Jesus, der vom Volk und den Hohenpriestern angeklagt und vor den römischen Statthalter gebracht wird, im Verhör durch Pilatus bekennt: „Ich bin ein König“. Ich bin „in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege.“

Christus, ein König, dessen „Königtum nicht von dieser Welt ist“. Jesus legt mit seinem Leben Zeugnis ab von der Liebe Gottes zu uns. Seine Worte und Taten stimmen überein. Er legt „für die Wahrheit Zeugnis“ ab. „Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme“.

Als Glaubende, als Christen, als Jünger Jesu sind wir gerufen und beauftragt, die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen. Im Johannesevangelium ist an anderer Stelle dieser Auftrag Jesu an seine Jünger überliefert: „Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.“

Diese Worte nimmt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken am heutigen Diasporasonntag auf mit seinem Motto: „Werdet Liebesbote!“.

„Wir mögen wunderbare Werke vollbringen; zählen werden nur jene, die der barmherzigen Liebe Christi in uns entspringen. Am Abend unseres Lebens wird es die Liebe sein, nach der wir beurteilt werden, die Liebe, die wir allmählich in uns haben wachsen und sich entfalten lassen, in Barmherzigkeit für jeden Menschen.“

Diese Worte von Frère Roger (1915–2005), Gründer der ökumenischen Communauté de Taizé, rufen uns den Grundton der Lebensmelodie als Christinnen und Christen in Erinnerung: die Liebe.

Als Christen sind wir dazu berufen, der Liebe Gottes Hand und Fuß zu geben und diese Liebe zu unseren Mitmenschen zu tragen, ja gleichsam zu Botinnen und Boten der Liebe zu werden. Wie das geht? Jesus hat es uns vorgelebt! In ihm ist die Liebe Gottes Mensch geworden.

Die Liebe Gottes wird erfahrbar im Einsatz für den Nächsten. Christliche Liebe ist ein Beziehungsgeschehen, ja sogar ein Gemeinschaftsgeschehen! Es gehört zu unserer Identität, im Geist der Liebe Gottes Glaubensgemeinschaft zu bilden und diese Gemeinschaft zu einer echten Liebesgemeinschaft zu entwickeln. Sicher sind wir uns alle den hohen Ansprüchen dieser Aufgabe bewusst und doch lohnt es sich, nach diesem Ideal christlicher Gemeinschaft und Einheit auch in den belasteten Zeiten unserer Kirche zu streben.

Lassen Sie uns gemeinsam als Botinnen und Boten der Liebe ein Zeugnis für die Anwesenheit Gottes in dieser Welt geben. So wünsche ich Ihnen einen gesegneten Sonntag.

Seien Sie herzlich begrüßt und von Gottes Liebe umfassen und behütet.
Martin Pietsch



Sonntag 21.11.21 Christkönigssonntag Diasporasonntag	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
Sonntag 28.11.21	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche

Die **Kollekte** erbitten wir am kommenden Sonntag für die Aufgaben unserer eigenen Pfarrgemeinde. Bitte an die **Anmeldungen** zu den Gottesdiensten denken (Dienstag bis Donnerstag).

Gottesdienste (Schutzmaßnahme)

Angesichts der rasant steigenden Infektionszahlen und der zunehmenden Auslastung der Intensivbetten in den Krankenhäusern hat sich das Erzbistum Berlin nach intensiver Abwägung der Argumente entschieden, die **Gottesdienste** bis aus Weiteres im Erzbistum Berlin **grundsätzlich unter 2 G Bedingungen** zu feiern. Das bedeutet, dass alle Mitfeiernden geimpft oder genesen sein müssen.

Von der 2 G-Bedingung sind Personen **ausgenommen**, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Sie müssen negativ getestet sein und die Impfunfähigkeit mittels einer ärztlichen Bescheinigung nachweisen.

Von der 2G-Bedingung sind auch Personen unter 18 Jahren ausgenommen. Die Vorlage eines Testnachweises ist nicht erforderlich für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (gilt für Brandenburg).

Vor Eintritt in die Kirche ist der entsprechende **Nachweis zu überprüfen** (über entsprechende APP oder aml. Zertifikat). Dies wird durch **die jeweiligen Ordner** erfolgen.

Es **bleibt die Eigenverantwortlichkeit** jedes Einzelnen zur Beachtung und Einhaltung der Regeln und Schutzmaßnahmen und so andere und sich selbst zu schützen und körperliche Nähe, soweit dies möglich ist, zu vermeiden.

Weiterhin bestehen bleiben die bekannten Schutzmaßnahmen: Abstand (1,50 m) einhalten, verpflichtendes Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske. Beim Aufenthalt auf einem festen Sitzplatz kann die medizinische Maske abgelegt werden, ein Abstand von mindestens 1 m muss eingehalten werden.

Einen **herzlichen Dank** allen, die beim Herbstputz auf unseren Grundstücken tatkräftig mitgeholfen haben. In Schöneiche bitten wir am kommenden Samstag noch einmal um Mithilfe (9.00 – 13.00 Uhr).

Zum 01.01.2022 suchen wir eine **Pfarrsekretärin** für die drei Kirchengemeinden in Hoppegarten, Petershagen und Rüdersdorf.

Wenn Sie Interesse haben und für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Pfarrer.

Zum nächsten Jahr können wir eine **Verwaltungsfachkraft** für unseren Pastoralen Raum einstellen (Teilzeit, 50 % einer Vollzeitstelle), die auch weiter in der neuen Pfarrei tätig sein kann. (siehe Stellenausschreibung).

Herbergssuche - Marientragen

Im Advent wollen wir wieder das "Marientragen" in allen unseren vier Pfarrgemeinden unseres Pastoralen Raumes durchführen. Sichtbares Zeichen ist dabei eine Figur der Schutzmantelmadonna aus Alt-Buchhorst. Sie wird von Pfarrgemeinde zu Pfarrgemeinde und jeweils eine Woche in der jeweiligen Pfarrgemeinde von Haus zu Haus getragen und aufgenommen. (s. Anlage)

Der Weg beginnt am 1. Adventssonntag in der Pfarrgemeinde St. Hubertus. In unserer Pfarrgemeinde werden wir am **3. Adventssonntag** die Marienstatue „aufnehmen“. Sie wird dann in der sich anschl. Woche (13.12.21 bis 18.12.2020) von Haus zu Haus getragen werden.

